



Psychische Erkrankungen bei Studierenden –

Angebote zur Sensibilisierung von Hochschulmitarbeitenden

Sandra Mölter, Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS), Universität Würzburg

Prof. Dr. Jörg Wolstein, Behindertenbeauftragter der Universität Bamberg



Zielgruppen



- Dozierende
- Mitarbeitende in der Studienberatung (SB)
 - Allgemeine SB
 - Fach-SB
- Mitarbeitende in der Verwaltung
- StudierendenvertreterInnen



Inhalte



- Grundlagen
- Situation der Studierenden
- Situation der Mitarbeitenden
- Prävention und Selbsthilfe



Grundlagen



- Begrifflichkeiten
- Rechtliche Regelungen
- Praktische Umsetzung

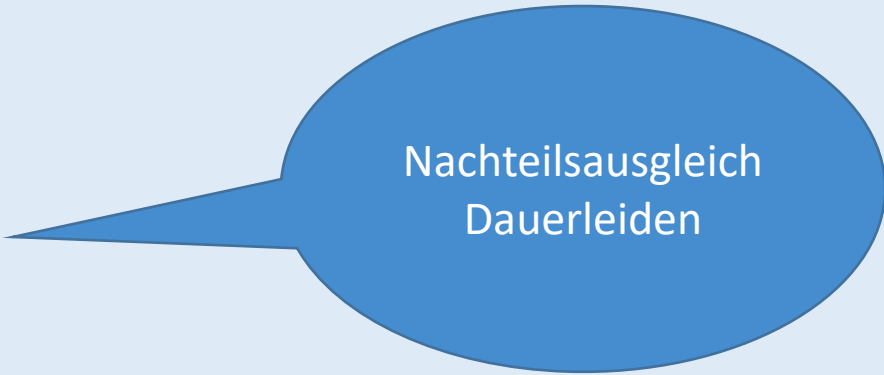
Grundlagen

- Begrifflichkeiten
- Rechtliche Regelungen
- Praktische Umsetzung

Behinderung
Störung
Neurodiversität
„People First“
„Identity First“

Grundlagen


- Begrifflichkeiten
- Rechtliche Regelungen
- Praktische Umsetzung



Nachteilsausgleich
Dauerleiden

Grundlagen

- Begrifflichkeiten
- Rechtliche Regelungen
- Praktische Umsetzung



Einstellungen
Gesprächsführung
Weitervermittlung



Situation der Studierenden

mit einer psychischen Belastung



- Problemlagen
 - (z.B. Ängste, Burnout, emotionale Störungen, Rückzug, Aggressivität, Prokrastination...)
- Krankheit vs. Andersartigkeit
 - (z.B. Autismus, ADHS)
- Erkrankungen und die Folgen für das Studium
 - z.B. Depression, Angststörungen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen
- Interaktion mit den Dozierenden
- Selbstwert, Selbstwirksamkeit



Situation der Mitarbeitenden



- Rollendefinition
- Interaktion mit den Studierenden
- Übertragung und Gegenübertragung
- Fördern und Fordern
- Hilflosigkeit und Handlungspläne



Prävention und Selbsthilfe



- H-I-L-F-E
- HOPES
- Nightline